

## Schlaglichter

**Podcast „Global gedacht“ (red.):** Der Verein Masifunde Bildungsförderung e. V. veröffentlicht seit März 2020 den Podcast „Global Gedacht!“, der Themen des Globalen Lernens, der Entwicklungszusammenarbeit und -politik behandelt. Mit verschiedenen Expert/-innen als Gäste, aus Bereichen der Nichtregierungsorganisationen, Politik und Zivilgesellschaft werden aktuelle Entwicklungen und Projekte diskutiert und kritisch beäugt. Tiefgründige Inhalte werden spannend und verständlich vermittelt und sprechen so die Zielgruppe (junger) Erwachsener an. Die Hörer/-innen lernen mittels des Podcasts, eigene Denkgewohnheiten zu hinterfragen und ihre Rolle in der Welt zu reflektieren. Der Podcast „Global Gedacht!“ wird von Masifunde Bildungsförderung e. V. produziert und durch Brot für die Welt und den Katholischen Fonds gefördert. Zu finden ist der Podcast auf Spotify, iTunes, Deezer, Player FM und der Masi-Website.

**Neue NachhaltICH-App des BMZ (red.):** Das Motto der App lautet „NachhaltICH spielen, zusammen gewinnen“. Die App soll Nutzer/-innen spielerisch an nachhaltige Themen heranführen, wobei es möglich ist, sich mit Freund/-innen zu vernetzen und für eine nachhaltigere Welt zu sorgen. Das Ganze funktioniert über verschiedene Challenges: beispielsweise der bewusste Verzicht auf Plastiktüten und -verpackungen oder einen Baum pflanzen. Die Aufgaben haben unterschiedliche Komplexitätsstufen, die entsprechend in der App belohnt werden. Absolvierte Challenges werden in einem Punktesystem honoriert. Die NachhaltICH-App knüpft an der Agenda für 2030 der SDG's (Sustainable Development Goals) an und ruft jeden und jede dazu auf, an der Erreichung der SDGs mitzuarbeiten und das Leben nachhaltiger zu gestalten. Im App- oder Google Play-Store kann die App heruntergeladen werden. Weitere Informationen unter: <https://www.nachhaltich-app.de/>

**Vielfalt bildet – Rassismuskritische Bildungsarbeit gemeinsam gestalten (red.):** Ziel des 2020 angelaufenen Projekts „Vielfalt bildet!“ der TU Darmstadt ist es, angehende Bildungsmultiplikator/-innen, Lehrkräfte und Pädagog/-innen für Rassismus zu sensibilisieren. Hochschulen, als Bildungsinstitutionen mit einer Unterrepräsentation von People of Color und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte, haben als vernetzte Institutionen Teil an der strukturellen Reproduktion von Rassismus und sozialer Ungleichheit. Gleichzeitig verfügen sie auch über das Potenzial, Diskursansätze zu liefern, die die vorhandenen sozioökonomischen Verhältnisse, Narrative und Vorurteilsstrukturen in Frage stellen. Mehr Informationen unter: [https://www.pl.abpaed.tu-darmstadt.de/projekte\\_1/projekt\\_vielfalt\\_bildet\\_/index.de.jsp](https://www.pl.abpaed.tu-darmstadt.de/projekte_1/projekt_vielfalt_bildet_/index.de.jsp)

**Errungenschaften Afrikas (red.):** Das Welthaus Bielefeld bietet die Möglichkeit in seinem Fortbildungsmodul „Errungenschaften Afrikas“ die Möglichkeit, Lernmaterialien und Medien für einen erweiterten Blick auf Afrika kennenzulernen. Das Ziel der Fortbildung ist es, dass Referent/-innen

für Globales Lernen und Bildung für nachhaltige Entwicklung mit der neuen Bildungsbag Einfluss auf die entwicklungspolitischen Deutungsmuster junger Menschen nehmen können. Die Tasche enthält didaktische Materialien und Medien die dazu beitragen sollen, einen erweiterten Blick auf Afrika und Menschen afrikanischer Herkunft zu schaffen. Für junge Menschen der Sekundarstufe I/II und Erwachsene sind eine Vielzahl an spannenden Spielen und Methoden konzipiert, mit denen die Inhalte interaktiv thematisiert werden. Die Bildungsbag kann über das Welthaus Bielefeld erworben werden. Weitere Infos unter <https://www.welthaus.de/bildung/errungenschaften-afrikas/>

**Koffergeschichten zu Global Citizenship (red.):** Auf der Website von Transgermania erscheinen kurze Geschichten mit diversen Hintergrundmaterialien, die vielfältige Anregungen zum Weiterdenken bieten und wegweisend für die pädagogische Praxis auf dem Weg in eine nachhaltige und friedliche Weltgesellschaft sind. Dabei orientieren sich die Hörgeschichten an den Schlüsselfragen über Transformation und transkulturellem Leben. Da unser Alltag von einer steten Dynamik von diversen Veränderungen auf verschiedenen Ebenen geprägt ist, führt dies zu kultureller Vernetzung, Mischung und Vielfalt auf individueller, institutioneller und gesellschaftlicher Ebene. Hier knüpfen die Hörgeschichten an, die unter anderem dazu beitragen sollen, (welt-)gesellschaftliche Herausforderungen wie zum Beispiel den Klimaschutz, kooperativ und kulturübergreifend als Teil der Weltgemeinschaft erfolgreich zu bewältigen. Die Hörgeschichten können unter [www.global-citizenship.blog/transgermania](http://www.global-citizenship.blog/transgermania) angehört werden.

**Handbuch „Afrika gibt es nicht“ (red.):** Das Handbuch ist das Ergebnis des gleichnamigen Projekts „Afrika gibt es nicht“ des Bundesarbeitskreises Arbeit und Leben e. V. in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft Arbeit und Leben Bremen. In dem Projekt haben sich Multiplikator/-innen der politischen Bildung, Nichtregierungsorganisationen und afrikanische Wissenschaftler/-innen zusammengefunden, um Beiträge zur entwicklungspolitischen Informations- und Bildungsarbeit zu konzipieren, die die kritische Reflexion und die Fähigkeit, eigene Denkgewohnheiten in Bezug auf Afrika zu hinterfragen, fördern. Das Projekt wurde von Engagement Global im Auftrag des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit gefördert. Weitere Infos unter: <https://www.projekt-afrika-gibt-es-nicht.de/einleitung/>

**Filmprogramm „Afrika – Partner im Süden“ (red.):** Im Projekt „Afrika – Partner im Süden“ der Landesmediendienste Bayern steht methodisch das Medium Film in der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit im Mittelpunkt. Im Fokus des Projektes steht der Kontinent Afrika, dessen Bild häufig von Armut und Unterentwicklung einseitig geprägt ist. Dabei ist die Realität der Länder des Kontinents sehr viel differenzierter, was die Vielfalt des Filmangebots Landesmedien-

## Schlaglichter

dienste Bayern deutlich macht. Durch das Projekt sollen bayernweit und dezentral Veranstaltungen zum Thema angeregt oder selbst realisiert werden. Ziel ist es, dass Akteur/-innen in Ihrer Bildungsarbeit durch die Landesmediendienste in Bayern unterstützt werden, indem eine gute Filmauswahl geboten und die eigene Recherche und Beschaffung erspart wird. Die Website ist abrufbar unter: <https://www.mediendienste.info/aktuelles/index.asp>

**„Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ (red.):** Im Rahmen von „Unternehmen Biologische Vielfalt 2020“ engagieren sich das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) mit dem Bundesamt für Naturschutz (BfN), Wirtschaftsverbänden und Naturschutzorganisationen für eine Trendwende beim Verlust der biologischen Vielfalt. Das Unternehmen besteht aus einer Aktions- und Dialogplattform. Im Rahmen der Aktionsplattform werden konkrete Aktivitäten angestoßen, begleitet und veröffentlicht. Es wurde dazu aufgerufen, selbst Aktivitäten einzureichen. Diese sollten zu einem der folgenden fünf Aktionsfelder, wie Information, Kommunikation und Netzwerkbildung, biologische Vielfalt im Nachhaltigkeitsmanagement, Naturschutzrecht, Standardisierung und Marktintegration sowie der Finanzierung von Naturschutzprojekten in Kooperation mit Unternehmen beitragen. Mehr Informationen unter: <https://biologischesvielfalt.bfn.de/unternehmen-2020/aktionsplattform.html>

**CULPEER4Change Quiz zu den SDGs (red.):** Das Netzwerk CULPEER4Change hat ein SDG-Quiz entwickelt, von dem es zu jedem SDG (Sustainable Development Goal) ein eigenes Quiz gibt. Das Quiz kann in drei verschiedenen Schwierigkeitsstufen gespielt werden: Einsteiger, Fortgeschritten und Experte. Es kann alleine, in Gruppen, gegen- oder miteinander gerätselt werden. Am Ende des Quiz gibt es Erläuterungen zu den richtigen Antworten und weiterführendes Material zu jeder Frage. Für den Einsatz der Quizze im Unterricht werden didaktische und methodische Hinweise sowie ergänzendes Material gegeben. Unter folgendem Link können nähere Informationen abgerufen werden: <https://culpeer-for-change.eu/quiz/de>

**Das grüne Klassenzimmer (red.):** Gefördert von der Stiftung Umwelt und Entwicklung Nordrhein-Westfalen bietet das grüne Klassenzimmer auf der Landesgartenschau Kamp-Lintfort 2020 einen außerschulischen Lernort rund um die Thematik „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ (BNE). Die Kurse für Kitas und Schulen können als Ergänzung den Unterricht bereichern oder unabhängig vom aktuellen Unterricht genutzt werden. Die Basis dafür bieten die SDGs (Sustainable Development Goals), in denen verankert ist, dass allen Lernenden die Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt werden, die eine globale, nachhaltige Entwicklung in den 3 Dimension (Soziales, Umwelt und Wirtschaft) sicherstellen. Weitere Infor-

mationen unter: <https://www.kamp-lintfort2020.de/veranstaltungen/gruenes-klassenzimmer/>

**Internationale digitale Konferenz zu Handlungsansätzen der Friedensarbeit (red.):** Vom 7. bis 9. Oktober 2020 fand digital die internationale Konferenz zum Thema weltweite Friedensarbeit statt. Die Konferenz thematisierte vier Themenblöcke, bei denen in verschiedenen Workshops unterschiedliche Aspekte der Friedenthematik beleuchtet wurden. Weitere Informationen unter: <https://www.bistum-aachen.de/Weltkirche-im-Bistum-Aachen/aktuell/nachrichten/nachricht/Selig-die-Frieden-stiften/?instancedate=1599733228000>.

**Kampagne europäischer NROs zu sozial gerechter Klimawende (red.):** Das Projekt „Game on! Don't let climate change end the game!“ ist eine Initiative von europäischen Nichtregierungsorganisationen (NRO) aus acht verschiedenen Ländern. Die Kampagne wurde gestartet, um die globale Jugend zu mobilisieren und auf die Bedrohung durch den Klimawandel zu reagieren. Mit der spielerischen Herangehensweise werden drei thematische Schwerpunkte gesetzt: Erhalt der Biodiversität, Anpassung und Milderung sowie soziale Klimagerechtigkeit. Um dem spielerischen Anspruch gerecht zu werden, entwickelt die Kampagne „Game on“ Brettspiele, Geocaching, Museumsausstellungen oder Theaterstücke. Mit den Aktionen und Materialien soll ein Bewusstsein für Probleme und Lösungsansätze des Klimawandels geschaffen werden. Der deutsche Partner der Kampagne ist die Christliche Initiative Romero e. V. Weitere Infos unter: [www.ci-romero.de/game-on](http://www.ci-romero.de/game-on)

**Projekt „Faire Schulklasse – Klasse des Fairen Handels“ (red.):** Jährlich wird in Kooperation mit der Fairtrade Initiative Saarbrücken/Saarland (FIS) an Schulklassen und Kurse aus Deutschland und Frankreich die Auszeichnung „Faire Schulklasse – Klasse des Fairen Handels“ übergeben. Um „Faire Klasse“ zu werden, müssen sich die Schüler/-innen mit Themen des fairen Handels auseinandersetzen. Dazu sollen sie Faire Aktionen durchführen, beispielsweise ein thematisch passendes Theaterstück aufführen oder fair gehandelte Produkte für das Schulfrühstück verwenden oder sich auch außerhalb der Schule für Projekte des Fairen Handels engagieren. Das Projekt leistet einen wichtigen Beitrag zur Bildung für nachhaltige Entwicklung im Saarland, weil Schüler/-innen selbst als Botschafter/-innen des Fairen Handels aktiv werden können. Weitere Infos unter: [www.saarland.de/mbk/DE/aktuelles/medieninformationen/2020/PM\\_2020-07-01-FaireKlasse.html](http://www.saarland.de/mbk/DE/aktuelles/medieninformationen/2020/PM_2020-07-01-FaireKlasse.html)